

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Ausbildungsorte:

Halle (Saale) mit Ammendorf,
Gröbers, Lochau | Oschatz |
Hannover | Löhne | Niemegk |
Wunstorf | Braunschweig |
Dahlenwarsleben | Velten



Tätigkeitsfelder und Einsatzort:

Industriekaufleute befassen sich mit betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und können nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in allen kaufmännischen Aufgabenbereichen eingesetzt werden. Dazu gehören u.a. das Rechnungswesen, der Einkauf, die Lagerwirtschaft, der Vertrieb, das Marketing und das Personalwesen. Industriekaufleute arbeiten vorrangig in Büros, wo sie Belege bearbeiten und Geschäftsvorgänge am PC, telefonisch oder im direkten Gespräch bspw. mit Auftraggebern und Lieferanten abwickeln. Weitere Arbeitsorte können auf Wunsch das Baustellenbüro, die Disposition oder die Immobilienabteilung sein.

Anforderungen:

- Fachhochschulreife oder mindestens guter Realschulabschluss
- Gute Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und MS Office-Kenntnisse wünschenswert

Angehende Industriekaufleute sollten sich für Wirtschaft und kaufmännische Themen interessieren, Spaß am Umgang mit Zahlen haben und gern kommunizieren. Außerdem erwarten wir von allen Auszubildenden die Bereitschaft zu lernen und im Team zu arbeiten.

Berufsschule:

Der Berufsschulunterricht findet wochenweise in Blöcken statt.

- Ausbildungsort Halle (Saale): Berufsschule in Halle (Saale)
 - Ausbildungsort Oschatz: Berufsschule tageweise in Leipzig
 - Ausbildungsorte Braunschweig und Hannover:
Tageweise Berufsschule am Ausbildungsort
 - Ausbildungsort Wunstorf: Berufsschule tageweise in Hannover
 - Ausbildungsort Dahlenwarsleben: Berufsschule tageweise in Burg
 - Ausbildungsort Velten: Berufsschule in Zehdenick
 - Ausbildungsort Niemegk: Berufsschule Potsdam
 - Ausbildungsort Löhne: Berufsschule Minden oder Herford
- Bitte beachten Sie, dass dieser Beruf nicht jährlich an allen Standorten ausgebildet wird. Sprechen Sie uns gerne an!

Perspektiven:

Weiterbildungsmöglichkeiten für Industriekaufleute sind:

- Staatlich geprüfter Betriebswirt
- Bilanzbuchhalter IHK
- Geprüfter Betriebswirt IHK
- Industriefachwirt IHK
- IHK-Ausbilder
- Personalfachwirt IHK
- Fachkaufmann IHK

Die Ausbildung ist bei vorhandener Hochschulzugangsberechtigung bzw. mehrjähriger Berufserfahrung ein guter Grundstein für ein Studium mit wirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt. Das Studium kann bei Eignung berufsbegleitend durchgeführt werden. Beim Vollzeitstudium besteht die Möglichkeit, Praxisphasen als Werkstudent oder Praktikant in unserem Hause zu absolvieren.



PAPENBURG



SEMINARE



MITWIRKUNG!



GP JOB-PARCOURS

MOTIVATION FÖRDERN – KOMPETENZEN ENTWICKELN

Wir legen großen Wert darauf, dass unseren Auszubildenden nach einer angemessenen und individuellen Einarbeitung in den Büros, auf den Baustellen und in unseren Werken eigenverantwortliche Aufgaben übertragen werden.

Neben dem Angebot von fachspezifischen Seminaren und Nachhilfeunterricht zur Festigung des theoretischen Lernstoffes können unsere Azubis während verschiedener Projekte über den Tellerrand ihrer Ausbildung blicken:

■ Seminare und Prüfungsvorbereitung

Zum Ausbildungsbeginn nehmen alle neuen Azubis an einem Einführungsseminar teil. Der erste Arbeitstag startet traditionell mit einer Bustour zu Betriebsstätten und Werken im Raum Halle (Saale). Anschließend werden im kaufmännischen Bereich die Kenntnisse in MS Office und im gewerblichen Bereich die mathematischen und technischen Kenntnisse aufgefrischt. Weitere Seminarinhalte sind neben „Azubi fit“, teambildende Maßnahmen sowie Personalangelegenheiten, z. B. auch Datenschutz und Arbeitssicherheit. Vor den Zwischen- und Abschlussprüfungen finden Seminare zur Prüfungsvorbereitung statt.

■ MitWirkung! – Vielfalt in der Ausbildung

Jeweils im Februar erhalten Auszubildende des 2. Lehrjahres der GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe die Gelegenheit, in eine andere, sehr differenzierte Berufs- und Lebenswelt blicken zu können.

Kaufmännische und gewerbliche Auszubildende arbeiten eine Woche lang in sozialen Einrichtungen in Halle (Saale) mit und lernen den täglichen Arbeitsablauf kennen. Seit 2018 können die Azubis selbst wählen, in welcher sozialen Einrichtung sie ihre Projektwoche verbringen. Zur Auswahl stehen dabei ein Flüchtlingstreff, Behindertenwerkstätten, karitative Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie Pflegeheime.

Vom Büro- oder Baustellenalltag losgelöst geht es darum, neue Erfahrungen zu sammeln und den Umgang mit anderen Menschen zu üben, Toleranz zu entwickeln und Vorurteile abzubauen.

■ GP Job-Parcours und GP Wissensbausteine Wirtschaft und Physik

Seit 2012 entwickeln unsere Auszubildenden jährlich eine neue Idee zur Berufsorientierung und Nachwuchskräfte-sicherung. Nach drei erfolgreichen Theaterproduktionen wurde eine (inter-)aktive Komponente hinzugefügt, denn unsere angehenden Industriekaufleute kreierten den „GP Job-Parcours“. An neun Stationen spielen sich Jugendliche unter Anleitung unserer Azubis durch die Welt der Berufe. Dabei wird das Augenmerk auf die individuellen Stärken der Spieler*innen gelegt, sodass der Parcours zur Kompetenzentwicklung dient.

Wissensvermittlung und gleichzeitige Berufsorientierung stehen im Fokus der GP Wissensbausteine Wirtschaft und Physik. Mit Spaß bringen die Azubis Lehrplaninhalte in die Klassenräume und trainieren dabei auch ihre eigenen Fähigkeiten.

In allen Projekten machen die jungen Leute viele, über ihre „normale“ Ausbildung hinausgehende Lernerfahrungen, die zur Entwicklung wichtiger Schlüsselkompetenzen für den beruflichen Alltag beitragen. Des Weiteren unterstützen die Seminare und Projekte die Teambildung untereinander und erleichtern den Auszubildenden die Integration in unsere Unternehmensgruppe.

BEWIRB DICH JETZT:

ausbildung@gp-papenburg.de

GP Günter Papenburg AG
Ausbildungsabteilung
Berliner Straße 239
06112 Halle (Saale)



TOP
AUSBILDUNGS-
BETRIEB
der IHK Halle-Deessau

Alle weiteren Infos findest Du in unserem Bewerberportal auf www.gp.ag.